GVS

BEHG2Go für Zertifikatskauf

[01.12.2021] Für das Beschaffen von Emissionszertifikaten online bietet die GVS mit BEHG2Go ein entsprechendes Serviceangebot. Dies wird immer stärker nachgefragt.

Alle so genannten Inverkehrbringer von CO2-Emissionen sind verpflichtet, ab Oktober 2021 die benötigten Emissionszertifikate für das BEHG an der EEX zu beschaffen. Hierfür gibt es zwei Möglichkeiten: den direkten Zugang bei der EEX - oder den Zugang über so genannte Intermediäre. Die GasVersorgung Süddeutschland (GVS) unterbreitet mit BEHG2Go genau ein solches Angebot. „BEHG2Go entwickelt sich zur Erfolgsgeschichte. Innerhalb von knapp zwei Monaten ist die Kundenanzahl gut dreistellig“, erklärt GVS-Geschäftsführer Michael Rimmler. Über das neue Tool auf E-Point beschaffen die Unternehmen einfach und schnell die nationalen Emissions-Zertifikate für CO2-bepreiste fossile Brennstoffe im Rahmen des Brennstoffemissionshandels (BEHG) – und das vollständig digital. Gerade das Pooling stößt dabei auf zusätzliches Interesse. Mit diesem kann im Bedarfsfall mehr als das 10-prozentige Nachkaufrecht bedient werden. „Die Bestellung ist komplett digital, der Nutzer wird bei der Eingabe unterstützt, eventuelle Eingabefehler werden korrigiert und er hat seine Bestellungen immer im Blick. Die Kunden kommen aus den unterschiedlichsten Branchen und honorieren neben dem Preismodell vor allem die verlässliche Partnerschaft mit bewährten Prozessen – gerade im Hinblick auf große Umsätze und Compliance“, sagt GVS-Produkt-Manager Dirk Ebinger.

(ur)

Stichwörter: Informationstechnik, GVS, BEHG2Go, CO2-Preis, Zertifikatehandel